160571
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

des

Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaction von E. v. Schlechtendal.

Vereinsmitglieder zahlen einen Jahres-Beitrag von fünf Mark und erhalten dafür die Monatsschrift unentgeltlich u. postfrei. Zahlungen werden an den Rendanten des Vereins Herrn Kanzlist Rohmer in Zeitz erbeten.

Redigirt von
Prof. Dr. Liebe,
Dr. Rey, Dr. Frenzel,
Str.-Insp. Thiele.

Anzeigen der Vereinsmitglieder finden kostenfreie Aufnahme, soweit der Raum es gestattet. Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark.

X. Jahrgang. Juli 1885. Nr. 7.

Inhalt: Neu beigetretene Mitglieder. — K. Th. Liebe: Veränderlichkeit im Nestbau der einzelnen Vogelarten. II. M. Bräß: Die secundären Geschlechtsunterschiede der Vögel. v. Schlechtendal: Ein Beitrag zur Naturgeschichte des Sperlings. G. Vallon: Abnorme und seltene Gäste: 5. Anthus arboreus ♂ iuv. 6. Saxicola oenanthe ♂ iuv. E. v. Wolffersdorff: Können Schmeißfliegen den jungen Vögeln schädlich werden? Von R. G.: Zur Naturgeschichte des Sperbers (Accipiter nisus L.). — Anzeigen.

Neu beigetretene Mitglieder.

III.

Als Mitglieder traten bei:

1. Behörden und Vereine: keine.
2. Damen: Baronin von Stenglin, geb. von Laffert, in Schwerin in Mecklenburg; Frau Gräfin Hohenthal, geb. Gräfin Pourtalès, auf Hohenprießnitz bei Eilenburg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

3. Herren: Pfarrer Carl Ilse in Politzig bei Meseritz; Kaufmann Friedrich Märtens in Greifswald; W. Ludwig jun. in Karlsruhe in Baden; Leonhard Zech, Lehrer an der Ober-Realschule in Halberstadt; C. Gst. Ad. Klawieter, Rentier in Anklam; Feldmesser Kubitzky in Ziegenhain im Reg.-Bezirk Kassel; Fabrik-Director H. Schaper in Ottleben, Reg.-Bez. Magdeburg.

Veränderlichkeit im Nestbau der einzelnen Vogelarten.

Von K. Th. Liebe.

II.

Von weit größerem Interesse noch, als die bisher aufgeführten Veränderungen im Nestbau sind diejenigen, welche eine besondere Anpassung an ungewöhnliche örtliche Verhältnisse involvieren.

Hier erstreckt sich die Veränderlichkeit sogar auf die Wahl des Nistortes, und erinnere ich hier vor allem an den Hänfling, der in unkultivirter Haide auf dem Erdboden nistet statt hoch im Gebüsch, wie im letzten Heft Herr Major A. von Homeyer in fesselnder Weise mittheilte. Ueber analoge, wenn auch großen Theils weniger auffällige Erscheinungen der Art haben andere Ornithologen berichtet; so z. B. erzählt Professor Landois im „Zoologischen Garten" 23. S. 328, daß die Mehlschwalbe (H. urbica), welche doch für gewöhnlich ihre Lehmpaläste außen an die Häuser klebt, auch bisweilen den Rauchschwalben (H. rustica) folgt und in geschlossenen Räumen, in Remisen, Speichern 2c. ihr Nest anklebt. Nach meinen Beobachtungen geschieht dies in Ostthüringen gar nicht selten und zwar in neuerer Zeit weit öfter wie früher, zumal, wenn man mit in Rechnung zieht, daß überhaupt der Bestand der Mehlschwalben seit etwa 15 Jahren beträchtlich zurückgegangen ist. Die Ursache dieser veränderten Gepflogenheit ist bei uns zu Lande jedenfalls darin zu suchen, daß im Gegensatz zu früher die ländlichen Holzblockhäuser ganz geschwunden sind, daß auch die Häuser und Schuppen mit Holzfachwerk allmählig sehr selten werden, und dafür Häuser und Seitengebäude entstanden sind, deren Außenwände glatt abgeputzt sind. An glatten Wänden haftet nicht nur das klammernde Füßchen der Mehlschwalbe schlecht, sondern es haftet auch ihre Lehmmauer nicht recht. Infolge frommen Aberglaubens, der in den Thieren Glückbringer sieht, oder sicher ebenso oft auch aus Freundschaft für die allenthalben beliebten Thiere bringt der Hausbesitzer, zumal, nachdem er die Wand hat abputzen lassen, oben unter dem vorspringenden Dach an derselben einige vorragende Pflöckchen oder Bandeisen an, welche Stützapparate die Schwalben für ihre Nester sehr gern annehmen. Ueberall aber geschieht dies nicht, und daher bequemen sich die klugen Thiere und wählen in der Neuzeit im Gegensatz zu früher abgeschlossene Räume zu ihrem engeren Heim. — Die Segler nisten von Haus aus in Fels-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Neu beigetretene Mitglieder. 145-146